

Name: Klasse: Datum:

Gleichsetzungsnominative - die Bestimmung

Der **Gleichsetzungsnominativ** folgt nicht nur auf das Verb **sein** (bin, bist, ist, sind, seid). Auch nach den Verben wie *werden* (nicht in der Verwendung als Verb für die Futurbildung), *heißen*, *bleiben*, *gelten (als)*, *(sich) fühlen (als)* ... kann ein zweiter Nominativ im Satz folgen.

1. Die Verben in den folgenden Sätzen bilden den Gleichsetzungsnominativ. Setze die Verben in der gleichen Form in die Lücken ein, wie sie im Satz stehen.

Thomas bleibt Klassensprecher. _____

Mein Vater heißt Frank. _____

Der Tipp galt als Volltreffer. _____

Er entpuppt sich als guter Schlagzeuger. _____

Die Klasse fühlt sich als Champion. _____

Mandy wird Optikerin. _____

2. Den Gleichsetzungsnominativ und andere Satzglieder bestimmen

Akkusativobjekt, Dativobjekt, Genitivobjekt, Gleichsetzungsnominativ oder Subjekt?

Bestimme die markierten Satzglieder.Hastig nahm Herr Werner **die kleine Taschenlampe** in die Hand. _____Thomas kaufte **dem Hamster** ein grünes Laufrad. _____Tim und Dennis werden **Erzieher**. _____Man beschuldigt ihn **des Diebstahls**. _____Für das Sägen benötigt **man** das richtige Werkzeug. _____Meine Freundin heißt **Hannah**. _____Das neue Outfit veränderte **Jannes**. _____Du bist **ein Schatz**. _____Sandra bleibt **Klassenbeste**. _____